

# Gesuch um Bewilligung einer Veranstaltung

Hier kommen Sie in rund 5-10 Minuten ganz einfach und unkompliziert zu Ihrer Veranstaltungsbewilligung.

KLEINER TIPP: Klicken Sie das Formular zuerst durch und gehen sie sicher das Sie alle Fragen beantworten können. Ein nicht vollständig ausgefülltes Formular kann nicht gespeichert werden.

\* **Erforderlich**

## Unbenannter Abschnitt

1. *Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ich plane eine kleinere Veranstaltung
- Ich plane eine grössere Veranstaltung
- Ich plane eine Grossveranstaltung
- Ich plane eine reine Lotto-Veranstaltung

2. **öffentlich oder privat?**

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Die Veranstaltung ist privat
- Die Veranstaltung ist öffentlich

## Veranstalter

3. **Name des Veranstalters \***

---

---

---

---

---

4. **Kontaktperson \***

---

5. **Adresse/PLZ/Ort \***

---

6. **Telefonnummer \***

---

7. **E-Mail-Adresse \***

---

**8. Rechnungsempfänger \***

Für Bewilligungen werden je nach grösse der Veranstaltung entsprechende Gebühren erhoben

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Entsprechen obige Angaben dem Rechnungsempfänger *Weiter mit Frage 12*
- Andere Rechnungsadresse für die Bewilligungsgebühr *Weiter mit Frage 9*

## Rechnungsempfänger

**9. Name \***

---

**10. Adresse/PLZ/Ort \***

---

**11. Email-Adresse \***

---

## Anlass

**12. Name der Veranstaltung \***

---

**13. Art der Veranstaltung \***

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Party
- Konzert
- Ausstellung
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**14. Kurzbeschreibung der Veranstaltung \***

---

---

---

---

---

**15. Ort der Veranstaltung / Adresse \***

Situationspläne, Saalpläne, Brandschutzpläne bitte separat per E-Mail einreichen an

[veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch)

---

**16. Eintägige- oder mehrtägige Veranstaltung? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

- eintägig      Weiter mit Frage 17  
 mehrtägig      Weiter mit Frage 22

## Anlass

**17. Datum der Veranstaltung \***

Beispiel: 15. Dezember 2012

**18. Türöffnung \***

Beispiel: 8:30 Uhr

**19. Veranstaltungsbeginn \***

Beispiel: 8:30 Uhr

**20. Veranstaltungsende \***

Beispiel: 8:30 Uhr

**21. Aufbau / Abbau \***

Vermerken Sie Aufbaudaten sowie Zeiten, Bsp: Aufbau Samstag, 18.03.2017, 08:00-16:00 /  
Abbau Sonntag 19.03.2017, 08:00- 12:00

---

---

---

---

---

Weiter mit Frage 24

## Anlass

**22. Datum und Zeit (Türöffnung bisTürschliessung) der Veranstaltung \***

Bsp. Freitag, 17.03.17: 20.00 bis 24.00 / Samstag 18.03.17: 08.00 bis 24.00 / Sonntag  
19.03.17: 10.00 bis 18.00

---

---

---

---

---

**23. Aufbau / Abbau \***

Bsp. Aufbau, Donnerstag, 16.03.2017, 08:00 bis 20:00 / Abbau Montag, 20.03.2017, 08:00 bis 20:00)

---

---

---

---

---

## Anlass

**24. Erwartete Besucherzahlen pro Tag? \***

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- <50
- 50-100
- 100-200
- 200-300
- 300-700
- >700

## Gastwirtschaft

**25. Betreiben Sie eine Gastwirtschaft an der Veranstaltung \***

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja *Springen Sie nach der letzten Frage in diesem Abschnitt zu Frage 25.*
- Nein *Springen Sie nach der letzten Frage in diesem Abschnitt zu Frage 35.*

**26. Sind Sie Inhaber eines Gastwirtschaftspatents (Sie führen bereits ein eigenes Restaurant/Catering) \***

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein *Weiter mit Frage 30*

## Kontaktangaben Patentinhaber

Bitte geben Sie uns die Details Ihres Gastwirtschaftspatents an oder die Kontaktperson des durch Sie beauftragten Cateringservice für Ihre Veranstaltung

**27. Name \***

---

**28. Adresse/PLZ/Ort \***

---

**29. Email-Adresse \***

---

## Alkoholausschank und Abgabe von Speisen

**30. Planen Sie Alkoholausschank? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja  
 Nein

**31. Wie stellen Sie sicher, dass kein Alkohol an unter 16-Jährige und keine gebrannten Wasser an unter 18-Jährige verkauft / ausgedient wird? \***

Information über die Alkoholprävention finden Sie unter [www.zepra.info](http://www.zepra.info)  
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Farbige Armbänder zur Altersbestimmung  
 Ausweiskontrollen durchs Servicepersonal  
 Anbringen der Jugendschutzplakate (ZEPRA)  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**32. Planen Sie die Abgaben von Speisen? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja  
 Nein Weiter mit Frage 35

## Speiseangebot

**33. Welche Speisen bieten Sie an?**

---

---

---

---

---

**34. Wie werden diese zubereitet und gelagert? \***

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- offenes Feuer (Gas, Holzkohlegrill, etc)  
 Kochfelder oder Backofen mit Gasbetrieb  
 Kochfelder oder backofen mit Elektrobetrieb  
 Friteuse  
 fließendes Wasser ist vorhanden  
 Zur Lagerung von Speisen zugelassene Kühlmöglichkeiten sind vorhanden  
 Sonstige (bitte aufführen)

## Lärmschutz

**35. Planen Sie Musik- oder Lautsprecherbetrieb? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja  
 Nein      *Weiter mit Frage 40*

## Lärmschutz

**36. Schallpegel? \***

Der Schallpegel bei einer Veranstaltung wird mit einem Mittelwert pro Zeitdauer gemessen (db (A)). Weitere Informationen finden Sie in der Schweizerischen Schall und Laserverordnung (LSV) auf der Webseite des Bundes: [www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/gesetzgebung/gesetzgebung-mensch-gesundheit/gesetzgebung-schutz-vor-schall-laser/schall-informationen-fuer-veranstalter1.html](http://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/gesetzgebung/gesetzgebung-mensch-gesundheit/gesetzgebung-schutz-vor-schall-laser/schall-informationen-fuer-veranstalter1.html)

Markieren Sie nur ein Oval.

- Schallpegel bis 93 db (A) - Bsp. Strassenlärm  
 Schallpegel bis 96 db (A) - Bsp. Orchesterkonzert      *Weiter mit Frage 40*  
 Schallpegel über 96 db (A) - Bsp. Rockkonzert

## Lärmschutz

**37. Welches sind Ihre Lärmschutzmassnahmen gegen aussen für die Anwohner? \***

Bsp. Anwohner-Informationsschreiben, Senkung der Lautstärke nach 24:00, etc

---

---

---

---

---

**38. Mit welchen Mitteln wird das Publikum geschützt und über den maximalen Pegel und die Risiken informiert? \***

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Den Gästen werden Gehörschutzpfropfen abgegeben.  
 Der maximale Schallpegel wird (mittels Plakat) deklariert.  
 Der Schallpegel wird mit einem Messgerät, welches den durchschnittliche Schallbelastung (LEQ) bestimmen kann, kontrolliert.  
 Ausgleichszone gemäss Art. 7 Abs. 3 SLV vorhanden (Lage und Grösse der Ausgleichszone in Grundrissplan einzeichnen)

**39. Abstand zwischen Lärmquelle und Besucher (in Meter) \***

Markieren Sie nur ein Oval.

1      2      3      4      5

---

          

---

## Einsatz von Laser

40. **Werden Laser eingesetzt? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein      Weiter mit Frage 50

## Einsatz von Laser

Bitte reichen Sie einen Plan des Veranstaltungsortes ein, aus welchem die Laserquellen, die Strahlrichtung und der Publikumsraum sowie alle Sicherheitsabstände ersichtlich sind. Per E-Mail an [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch)

41. **Durchführung \***

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

im Aussenbereich

in einem Gebäude

gescannte Figuren auf Leinwand

grossflächiges Lichtspiel

Sonstiges: \_\_\_\_\_

42. **Dauer des Einsatzes der Laseranlage in Stunden? \***

Markieren Sie nur ein Oval.

1      2      3      4      5      6      7      8

43. **Lasengerät (inkl. Klasse) \***

\_\_\_\_\_

44. **Wellenlänge (nm) \***

\_\_\_\_\_

45. **Strahlungsleistung (W) \***

\_\_\_\_\_

46. **Strahldurchmesser (mm) \***

\_\_\_\_\_

47. **Strahlbrechung \***

\_\_\_\_\_

48. **Divergenzwinkel (mrad) \***

\_\_\_\_\_

**49. Schutzmassnahmen \***

Mit welchen Mitteln wird das Publikum geschützt und über die Risiken informiert?

*Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.*

- keine Strahlen direkt ins Publikum
- Strahlen verlaufen mindestens 3 m oberhalb und mindestens 2.5 m seitlich der Flächen, auf denen sich das Publikum aufhalten kann.
- kein Anstrahlen an spiegelnde Gegenstände wie Spiegelkugeln oder ähnlich.
- Laseranlage ist mit einem einfach zu bedienenden Not-Aus-Schalter versehen.
- Laseranlagen sind für das Publikum unzugänglich.
- Laseranlagen sind so fixiert, dass sie nicht durch unerwartete Ereignisse, wie Publikumbewegungen, Erschütterungen oder Windstösse verstellt werden können
- Während der Veranstaltung werden keine Neueinstellungen oder Korrekturen am Strahlverlauf vorgenommen

## Lotto- und Tombola

Tombolas und Lotto-Veranstaltungen dürfen nur im Zusammenhang mit einem Unterhaltungsanlass durchgeführt werden. Eine Lotto-Veranstaltung gilt als Unterhaltungsanlass.

Keine Bewilligung wird erteilt, wenn...

Die verantwortliche Person keine korrekte Durchführung gewährleisten kann.

Vorgaben zu den Gewinnen nicht eingehalten werden.

Eine Organisation oder Einzelperson Tombola oder Lotto-Veranstaltung berufs- oder gewerbsmässig ausübt.

Der Gesuchsteller die Organisation oder Durchführung Personen überlässt, welche Tombola und Lotto-Veranstaltungen berufs- oder gewerbsmässig ausüben.

Die verantwortliche Person, deren Vertreter oder der Veranstalter in den letzten fünf Jahren eine Tombola oder

Lotto-Veranstaltung ohne Bewilligung durchgeführt oder Bestimmungen der Bewilligung bei der Durchführung missachtet hat.

**50. Führen Sie eine Tombola oder Lottoveranstaltung durch? \***

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Nein, weder noch *Weiter mit Frage 70*
- Tombola *Weiter mit Frage 51*
- Lotto *Weiter mit Frage 61*

## Tombola

**51. Verwendungszweck des Tombolaerlöses? \***

---

---

---

---

---



**52. Wo können Gewinne nach dem Anlass abgeholt werden? \***

Die Gewinne müssen bei Tombola-Veranstaltungen während mindestens einem Monat abholbereit behalten werden. Gewinne mit einem Wert von über 500 Franken sind während mindestens drei Monaten abholbereit zu halten.

---

**53. Beginn Losverkauf? \***

Tombola-Lose dürfen in der Regel während höchstens eines Monats vor dem Unterhaltungsanlass verkauft werden.

---

*Beispiel: 15. Dezember 2012*

**54. Trefferzahl? \***

Bei einer Tombola müssen mindestens 10 Prozent der Lose Treffer sein. Nicht mehr als 50 Prozent der Treffer dürfen Gratislose sein.

---

**55. Loszahl? \***

---

**56. Kaufpreis pro Los? \***

---

**57. Verlosungssumme? \***

Loszahl x Kaufpreis pro Los

---

**58. Gewinnsumme? \***

Die Gewinnsumme muss mindestens 50 Prozent der Verlosungssumme betragen. Goldmünzen als Gewinne sind gestattet. Verboten sind: Rückerstattung des Kaufpreises in bar anstelle von Gratislosen, Abgabe von Edelmetallen (insbesondere Gold- und Silberbarren) und von Geld.

---

**59. Verkaufen Sie Lose in anderen Gemeinden? \***

Für einen Los-Verkauf in Nachbargemeinden brauchen Sie das Einverständnis der betroffenen Gemeinden. Bitte geben Sie hier an, wo Sie Lose verkaufen. Die Gemeinderatskanzlei holt das Einverständnis der betroffenen Gemeinden soweit möglich für Sie ein und informiert Sie, falls Sie selber weitere Einverständnisse einholen müssen.

---

---

---

---

---

**60. Haben Sie den Trefferplan schon erstellt? \***

Mit dem Gesuch muss das Verzeichnis der zu gewinnenden Gegenstände mit genauer Wertangabe (Trefferplan) eingereicht werden. Bitte mailen an [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch). Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja, erstellt und an [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch) gemailt
- Nein, muss ich noch machen.

Weiter mit Frage 70

## Lotto

**61. Verwendungszweck des Lottoerlöses? \***

---

---

---

---

---

**62. Wo können Gewinne nach dem Anlass abgeholt werden? \***

Die Gewinne müssen bei Lotto-Veranstaltungen während mindestens einem Monat abholbereit behalten werden. Gewinne mit einem Wert von über 500 Franken sind während mindestens drei Monaten abholbereit zu halten.

---

**63. Beginn Verkauf Einsatzkarten? \***

Bei Lotto-Veranstaltungen dürfen Einsatzkarten nur während der Veranstaltung verkauft werden. Es ist kein Vorverkauf möglich.

Beispiel: 15. Dezember 2012

**64. Karten sollten folgende Informationen beinhalten. Welche davon geben Sie auf Ihren Lottoeinsatzkarten an? \***

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Name des Veranstalters
- Datum und Bezeichnung der Veranstaltung
- Zahl und Gesamthöhe der Gewinne
- Fortlaufende Nummerierung
- Bezugsort und Zeitpunkt des Verfalls der Gewinne

**65. Anzahl Lottokarten? \***

---

**66. Preis der Lottokarte? \***

---

**67. Lottosumme/Plansumme? \***

Anzahl Lottokarten x Preis der Lottokarte  
(Bewilligung möglich bis 15'000 Franken)

---

**68. Gewinnsumme? \***

Die Gewinnsumme muss mindestens 50 Prozent der Lottosumme betragen.  
Goldmünzen als Gewinne sind gestattet.  
Verboten sind: Rückerstattung des Kaufpreises in bar anstelle von Gratislosen, Abgabe von Edelmetallen (insbesondere Gold- und Silberbarren) und von Geld.

---

**69. Haben Sie den Trefferplan schon erstellt? \***

Mit dem Gesuch muss das Verzeichnis der zu gewinnenden Gegenstände mit genauer Wertangabe (Trefferplan) eingereicht werden. Bitte mailen an [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch).  
Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja, erstellt und an [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch) gemailt
- Nein, muss ich noch machen.

Weiter mit Frage 70

## Diverses

**70. Wird ein ausländischer Künstler/Sportler engagiert? \***

Ausländische Künstler/Sportler sind in der regel Quellensteuerpflichtig. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kantons: [www.steuern.sg.ch/home/common/bestellungen/formulardownload/quellensteuer.html](http://www.steuern.sg.ch/home/common/bestellungen/formulardownload/quellensteuer.html)

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
- Nein

**71. Wird ein Film vorgeführt? \***

Die Vermittlung von Musik, sei es durch Musiker und Sänger, durch Radio, Schallplatten oder Tonbänder (Konzert, Unterhaltung, Modeschau, Tonfilm, Tonbildschau, Hintergrundmusik usw.), ist bei der SUIISA mindestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung anzumelden.

Adresse: SUIISA, Postfach, 8038 Zürich (Telefon 044 485 66 66)

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja  
 Nein

**72. Wird Sicherheitspersonal beschäftigt?**

**Name der Sicherheitsfirma? \***

Sofern ein Sicherheitsdienst beauftragt wurde, hat dieser gemäss Verordnung über die Ausübung von Bewachungs-, Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben des Kantons St. Gallen über eine Bewilligung der Kantonspolizei St. Gallen zu verfügen.

---

**73. Wo befinden sich die sanitären Anlagen? \***

---

---

---

---

---

**74. Wird Pyrotechnik eingesetzt?**

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja, indoor  
 Ja, outdoor  
 Nein

**75. Wie findet die Abfallbewirtschaftung und Abfallentsorgung statt? \***

---

---

---

---

---

**76. Planen Sie Massnahmen zur Regulierung des Verkehrs? \***

Bsp. Verkehrskadetten, Beschilderung, Parkplatz-Einweiser, etc

---

---

---

---

---

**77. Wo parkieren Ihre Besucher? \***

---

---

---

---

---

**78. Hängen Sie Plakate auf? \***

Plakate dürfen auf privatem Grund nur mit Bewilligung des Grundeigentümers angebracht werden. Im öffentlichen Raum bedarf der Plakataushang einer Bewilligung der Gemeinde. Bitte richten Sie Ihren Bewilligungsantrag direkt an: Bauverwaltung Uzwil, Francesco Rinaldo, [veranstaltung@uzwil.ch](mailto:veranstaltung@uzwil.ch), 071 955 44 37  
*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja  
 Nein

**79. Haben Sie Fragen oder Anliegen?**

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung. Wenn Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, so beschreiben Sie diese hier oder kontaktieren Sie unseren "Kulturbär" Christoph Baer telefonisch unter 079 505 50 95

---

---

---

---

---

**80. Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.**

- Ich bestätige, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind